

-> 1. Mannschaft Landesliga Mittelbaden

FC Flehingen - FC Östringen = 1:1 (0:1)

1. Spieltag: "Neuzugang Burghardt lässt die Fans jubeln"

Im letzten Jahr noch als Sieger vom Platz gehend, musste man sich dieses Jahr mit dem einen Punkt zufrieden geben. Bei hoch sommerlichen Temperaturen hatten es beide Mannschaften schwer, die in der Vorbereitung und im Pokal gezeigten Leistungen abzurufen. In der ersten Halbzeit konnten die zahlreich erschienen Zuschauer wenig spektakuläres erleben, der erste Schuss der Östringer nach 37 Minuten war auch gleich der Führungstreffer, ein 18 Meter Schuss vom Östringer Sangricoli konnte der neue FCF Torwart Michael Rau nicht parieren, aufgeschreckt durch den Rückstand spielte man nun zielstrebig nach vorne, doch außer einem Freistoß von Alex Göhring, der während der Urlaubszeit von Trainer Ackermann das Traineramt inne hatte und einem Weitschuss von Marcel Patscheider konnte man nichts zählbares erreichen.

Der zweite Abschnitt war ein Spiegelbild der ersten Halbzeit, wenig Torchancen auf beiden Seiten, eine Östringer Mannschaft die das Spiel eigentlich im Griff hatte, bis zum besten Spielzug des Tages, in der 76. Minute bediente Alex Göhring, den wieselflinken Marcel Patscheider dieser schlug eine scharfe Flanke in den Strafraum auf den zuvor eingewechselten Sascha Burghardt, dieser konnte mit einem sehenswerten Kopfball zum viel um jubelnden und verdienten Ausgleich einköpfen. Nach diesem Treffer spielte man befreit auf und hatte in der Schlussphase mehr vom Spiel, Östringen hatte mit ihrem intensiven Spiel viel Kraft gelassen und begnügte sich mit dem für beide Seiten gerechten Remis.

TSV Reichenbach - FC Flehingen = 2:1 (0:0)

2. Spieltag: "Flehingen kassiert erste Niederlage"

Der FC Flehingen unterliegt mit 2:1 dem TSV Reichenbach. Bei herrlichem Wetter am Samstag Nachmittag konnte die ersatz geschwächte Ackermann Elf den Waldbronnern kein Paroli bieten. Nach einem sehr guten Anfang der Gäste und einer Riesenchance von Orhan Dogancay verflachte die Begegnung. Bis zum Halbzeit Pfiff gab es keine größeren Torraumszenen mehr und es ging mit einem gerechten Unentschieden zum Pausentee. Nach der Halbzeit kamen die Hausherren besser ins Spiel. Durch einen fragwürdigen Strafstoß in der 60 Min. erzielte der TSV die 1:0 Führung. Der FCF kämpfte weiter, wurde aber in der 69 Min. durch einen Abwehrfehler mit dem 2:0 bestraft. Nie aufgebend spielten die Flehinger auch nach diesem Nackenschlag weiter nach vorne. Belohnt wurden die Gäste in der 78 Min. als Marcel Patscheider einen Konter zum 2:1 vollendete. Doch kamen die Mannen um Alexander Göhring nicht mehr gefährlich vors Tor und es blieb beim 2:1 für Reichenbach. Thomas Rapp sah in der 85 Min noch die Ampelkarte. Nun geht es am nächsten Wochenende gegen die Reserve des FC Nöttingen. Der FCF wird alles daran setzen um die Punkte in den Seegärten zu behalten um einen Fehlstart in die neue Runde zu vermeiden.

FC Flehingen - FC Nöttingen II = 3:0 (1:0)

3. Spieltag: "Starke Vorstellung der Ackermann-Elf"

Nach dem Remis im ersten Spiel und der nicht berauschenden Vorstellung in Reichenbach gab es im dritten Spiel endlich den ersten Sieg. Die Gastgeber lösten von Beginn die Bremse und gaben Gas. Nach wenigen Sekunden hatten die Fans den ersten Torschrei auf den Lippen, jedoch rettete Nöttingens Keeper Kraft mit einem Reflex. Der Sturmangriff ging weiter.

Chancen gab es im Minuten Rhythmus. Die Gäste konnten sich bei ihrem Torsteher bedanken, dass es nach fünf Minuten noch 0:0 stand. Es hätte auch gut und gerne 2:0 oder 3:0 für die Gastgeber stehen können. Mit etwas Glück überstand die junge Truppe aus Nöttingen die Anfangsminuten und konnten das Spiel fortan etwas ausgeglichener bestreiten. In der 40. Minute dann die fällige und hochverdiente Führung des FC. Andre Mößner erzielte per Volleyschuss aus 18 Metern die längst fällige 1:0 Führung. In der zweiten Halbzeit bot sich ein ganz anderes Bild. Nöttingen wurde stärker und bestimmte fortan das Geschehen. Flehingen wurde in die Defensive gedrängt und Torwart Michael Rau bewahrte mit tollen Paraden ein ums andere Mal seine Mannschaft vor dem fälligen Ausgleich. Nöttingen suchte weiterhin sein Heil in der Offensive. Das gab den Gastgebern Raum und Möglichkeiten für Konter. Einen davon nutzte der in der zweiten Halbzeit eingewechselte Marcel Patscheider, als er den Ball in der 76. Minute zum vorentscheidenden 2:0 über die Linie drückte. Orhan Dogancay setzte mit dem 3:0 in der 89. Minute noch einen drauf. Am Ende hieß es 3:0 für den FCF. Der Sieg geht in Ordnung, wenn er aufgrund der zweiten Halbzeit letztendlich um ein Tor zu hoch ausfiel.

Spvgg Oberhausen - FC Flehingen = 2:0 (1:0)

4. Spieltag: "Oberhausen mit erstem Sieg"

Eine undankbare Aufgabe stand für den FC beim Spiel in Oberhausen an. Oberhausen startete mit 3 Niederlagen in die Verbandsrunde. Und so war zu erwarten, dass sich die Gastgeber mit aller Macht gegen einen weiteren Rückschlag stemmen werden. Angeschlagene Gegner sind gefährlich und danach hatte FC Trainer Ackermann seine Mannschaft entsprechend eingestellt.

Vor einer ordentlichen Zuschauerkulisse hatte Oberhausen einen glänzenden Start und ging in der 3. Minute durch einen Kopfballdreffer in Führung. Torschütze war Daniel Marzoll. Dies spielte der Spvgg natürlich in die Karten und der FC musste sein Konzept früh ändern. Flehingen war im Zugzwang, musste das Spiel offensiver angehen und sie übernahmen das Kommando. Oberhausen zog sich geschickt zurück und überlies Flehingen das Feld. Es folgten eine Reihe von Eckbällen für die Gäste, doch stand Oberhausens Abwehr um Routinier Jörg Bühler sehr sicher. In der 34. Minute die größte Chance für den FC, als Oberhausens Keeper nach einem Rückpaß Berger ausspielen wollte und hängen blieb. Leider schafften es Torben Berger und im Nachschuß Marcel Patscheider nicht den Ball im Gehäuse unterzubringen. Die Gastgeber blieben mit Kontern stets gefährlich und so entwickelte sich eine sehr ansehnliche und spannende Partie.

Nach dem Wechsel ein ähnliches Bild. Flehingen mit mehr Spielanteilen und optisch überlegen. Oberhausen weiter gefährlich durch seine schnellen Spitzen mit. In der 55. Minute setzte sich Thomas Rapp im Mittelfeld energisch durch, zog aus 20 Metern überlegt ab und zwang Oberhausens Keeper zu einer Glanzparade. In der 70. Spielminute das 2:0 für die Gastgeber, als Bühler einen Foulelfmeter mit Glück verwandeln konnte. Das Spiel war quasi gelaufen, doch steckte der FC nicht auf. Es reichte jedoch lediglich zu einer weiteren Chance durch Michael Fehrentschik, doch dessen Seitfallzieher vereitelten gleich zwei Oberhausener Spieler auf der Torlinie.

Fazit. Es war ein gutes Landesliga Spiel zweier spiel-, kampf- und lauffreudigen Mannschaften, bei welchem sich letztlich der Glücklichere durchsetzen konnte. In Flehings guter Elf gefiel vor allem Roman Kasper, der nicht mehr weit von alter Form entfernt ist.

FC Flehingen - FV Graben = 1:0 (1:0)

5. Spieltag: "Nach 180 Sekunden stand der Sieger fest"

In den heimischen Seegärten stellt der FCF nach wie vor seine Heimstärke unter Beweis. Wie schon im Heimspiel zuvor startete der FC eindrucksvoll. Der zweite Angriff brachte die 1:0

Führung. Grabens Abwehrspieler wurde von Marcel Patscheider gestört und ließ sich den Ball abnehmen. Patsche sah den heraus eilenden Keeper Biebl kommen und überwand diesen mit einem sehenswerten Heber aus 16 Metern. Graben ließ sich durch den frühen Rückstand jedoch nicht aus dem Konzept bringen und spielte offensiv, ohne jedoch zu klaren Tormöglichkeiten zu kommen. Flehingen hingegen hatte zwei Mal das 2:0 auf dem Fuß. Einmal entschied Schiri Noe nach einem Kopfballtreffer von Dognacay auf Abseits und beim 2. Versuch rettete Keeper Biebl per Glanzparade nach einem knallharten Linksschuß von Patscheider.

In der zweiten Halbzeit erhöhte Graben den Druck und drückte Flehingen in die Defensive. Flehingens Abwehr um den umsichtigen Ingo Baxmann blieb aber jederzeit Herr der Lage. Selbst als Graben zuzüglich drei weitere Offensivkräfte aufs Feld schickte endeten die Angriffsbemühungen am Strafraum oder wurden eine sichere Beute für FC Keeper Michael Rau. In den letzten 15 Minuten hatten die Ackermann Kicker einige Konter Möglichkeiten, doch wurden diese nicht konsequent abgeschlossen. Pech hatte Torben Berger in der 80. Minute als sein strammer Schuß knapp am langen Pfosten vorbei strich. Letztendlich blieb es bei dem glücklichen aber nicht unverdienten 1:0 Erfolg des FC. Die Ausgeglichenheit der Liga erkennt man beim Blick auf die Tabelle. Von Platz eins bis Platz zehn beträgt der Unterschied gerade mal drei Punkte. Bei dem Hammer Programm des FC in den ersten sieben Spielen liegt man mit sieben Punkten im Soll. Kommenden Sonntag steigt das nächste Spitzenspiel. Der FC ist Gast beim Post SV Karlsruhe.

Post Südstadt Karlsruhe - FC Flehingen = 1:2 (1:0)

6. Spieltag: "Flehingen siegt nach Energieleistung"

Eine Energieleistung in der zweiten Spielhälfte sicherte dem FC Flehingen einen wichtigen Dreier im Spiel bei der Post SV in Karlsruhe. Wie in den Spielen zuvor gehörten die ersten Minuten Ackermanns Team. Ingo Baxmann hätte nach drei Spielminuten beinahe die Führung für den FC erzielt, doch entschärfte der Schlussmann des Post SV den platzierten Kopfball mit einer Glanzparade. Wenig später setzte sich Andre Mössner auf der linken Seite durch, doch verfehlte sein Schuss knapp das Tor der Gastgeber. Diese kamen im Anschluss besser ins Spiel und agierten mit langen Bällen auf ihre schnellen Spitzen. Flehingens Abwehrreihe um die stark aufspielenden Thomas Rapp und Michael Ferentschik machte jedoch einen sicheren, konzentrierten Eindruck und ließ keine klare Tormöglichkeit der Gastgeber zu. Eine Nachlässigkeit von Patrick Ackermann führte in der 30. Spielminute zum 1:0 für die Einheimischen. Aus eher unbedrängter Situation brachte er mit einem unnötigen Rückpass Torsteher Rau in Bedrängnis, der den halbhoch zurückgespielten Ball nicht schnell genug unter Kontrolle bringen konnte. Der Post SV sagte danke und nahm das Geschenk zur 1:0 Pausenführung dankend an.

Unmittelbar nach dem Anpfiff zur zweiten Hälfte parierte Flehingens sicherer Torsteher Michael Rau mit einem tollen Reflex eine 100 Prozentige des Post SV. Dies war die Initialzündung für den FC. Von nun an spielte man druckvoller nach vorne, überbrückte mit schnellem Spiel das Mittelfeld und suchte den direkten Weg zum Tor. Die Anstrengungen wurden in der 52. Spielminute belohnt, als Alex Göhring mit einem schnell ausgeführten Freistoß Andre Mössner in halblinker Position bediente und dieser mit einem satten Schuss ins lange Eck den verdienten Ausgleich erzielte. Flehingen blieb weiter am Drücker und suchte die Entscheidung. Nur wenig später setzte Marcel Patscheider im Mittelfeld nach einer feinen Einzelleistung Alex Göhring in Szene. Göhring nahm Tempo auf und überlistete den Schlussmann der Gastgeber mit einem unhaltbaren Flachschiß aus 25 Metern zur 2:1 Führung für den FC. Die Gastgeber reagierten, brachten neue Offensivkräfte und stellten auf eine Dreier Abwehrkette um. Es entwickelte sich nun ein offener Schlagabtausch mit leichten Vorteilen für den FC. Die Abwehr stand bombensicher und Marcel Patscheider fehlten bei einem Konter nach einer scharfen Hereingabe von Dominic Berger nur ein paar Zentimeter zum vorentscheidenden 3:1. So blieb

es bis zum Ende spannend. In der Nachspielzeit hatte der FCF dann auch das Glück des Tüchtigen, als ein Kopfball der Gastgeber das Gehäuse von M. Rau um Haaresbreite verfehlte. Ein letztlich verdienter Dreier für Ackermanns Truppe, die langsam aber sicher zur alten Sicherheit und Stärke findet.

FC Flehingen - FC Birkenfeld = 1:1 (1:1)

7. Spieltag: "Torsteher Michael Rau rettet dem FCF einen Punkt"

Ein Spiel, das man eigentlich schnell vergessen sollte. Lag es an den ungewöhnlich hohen Temperaturen, dass zu Herbstanfang nur lauer Sommer Fußball geboten wurde? Selbst auf dem Balkon wollte keine richtige Stimmung aufkommen. Das Spiel plätscherte vor sich hin. Nennenswerte Tormöglichkeiten blieben Mangelware. Andre Mößner's Schrägschuss aus halblinker Position ging nach 20 Minuten knapp am Pfosten vorbei. Nach 29 Minuten dennoch die 1:0 Führung, als Ingo Baxmann aus kurzer Distanz zur Stelle war und den Ball ins Tor köpfte. Kurz vor der Halbzeit liefern sich Michael Ferentschik und Timo Kusterer im Strafraum ein Laufduell. Irgendwie kamen beide zu Fall und der Schiedsrichter entschied zum Erstaunen der Zuschauer auf Strafstoß. Nutznießer war Pascal Irmeler, der sich die Chance nicht nehmen ließ und mit dem Halbzeitpfeiff ausglich. In Halbzeit zwei wurde das Spiel noch zerfahrener. Birkenfeld's Markus Eberle verletzte sich ohne Fremdeinwirkung so schwer, dass er ins Krankenhaus musste. Einzig nennenswerte Chance für den FC in war ein Distanzschuss aus halbrechter Position von Torben Berger. Der Ball knallte an die Latte. Als sich alles mit einem Remis abgeben hatte, Schrecksekunde für den FCF. Birkenfeld's Kusterer hatte das 1:2 auf dem Fuß. Freistehend kam er aus kurzer Distanz zum Schuss. Er und auch viele andere sahen den Ball bereits im Tor, doch Michael Rau tauchte blitzartig ab und mit einem sagenhaften Reflex machte Rau die 100% Chance zunichte. Letztendlich blieb es auch bei dem gerechten 1:1.

VfR Rheinsheim - FC Flehingen = 2:2 (2:1)

8. Spieltag: "Thomas Rapp rettet FCF einen Punkt"

Flehingen spielte in der ersten Halbzeit ähnlich wie beim Spiel gegen Birkenfeld, nämlich schlecht. Folge war bereits der frühe 1:0 Rückstand nach sieben Minuten, als die Gastgeber mit einem 30 Meter Freistoß zum Erfolg kamen. Nach Ecke von Alex Göhring erzielte Ingo Baxmann in der 26. Minute den 1:1 Ausgleich. Die Gastgeber kämpften um jeden Zentimeter Boden und gingen nach mit einem sehenswerten Flugkopfball nach 31 Minuten wieder mit 2:1 in Führung. Besser wurde es in Halbzeit zwei. Flehingen drängte auf den Ausgleich ohne jedoch zu nennenswerten Chancen zu kommen. Sascha Burghardt's Kopfball in der 60. Minute hätte eigentlich das 2:2 sein müssen, als er freistehend aus kurzer Distanz über's Tor köpfte. In der 75. Minute war es dann endlich soweit. Nach Vorlage von Marcel Patscheider gelang Kapitän Thomas Rapp das 2:2. Letztendlich blieb es bei diesem Ergebnis. Im Flehinger Lager hatte man sich beim Keller Kind Rheinsheim mehr erhofft. Es war zwar das dritte Spiel in Folge ohne Niederlage, aber mit jeder Menge Sand im Getriebe. Kommenden Sonntag kommt zum Oktoberfest Spiel der VfR Kronau in die Seegärten. Es wird kein Zuckerlecken werden, denn die Gäste stehen nach acht Spieltagen bereits mit dem Rücken zur Wand.

FC Flehingen - VfR Kronau = 4:1 (4:1)

9. Spieltag: "Phantastische Stimmung beim Oktober Fest Spiel"

Oktoberfest, Super Stimmung, ein Fahnenmeer auf dem Balkon und ein 4:1 Erfolg gegen den VfR Kronau. Eines vorweg, Kronau war in den ersten Minuten die spielbestimmende Mann-

schaft. Folge war das 0:1 in der 15. Minute durch Fitim Ajdini der sich auf der rechten Seite durchsetzte und den Ball zum 0:1 in die Maschen bugsierte. Flehingens Antwort kam aber postwendend. Patrick Ackermann bediente Orhan Dogancay, der mittlerweile 41 jährige Mittelstürmer umkurvt Kronaus Schlussmann und gleicht zum 1:1 in der 20. Minute aus. Sechs Minuten später war es wieder Orhan Dogancay, der mit seinem zweiten Treffer die 2:1 Führung markierte. Zuvor setzte sich Alex Göhring gekonnt auf der rechten Seite durch und seine perfekte Hereingabe wuchtete Dogancay in die Maschen. Nur wenig später beinahe ein Hattrick für Flehingens Oldie, doch strich sein toll angesetzter Kopfball auf Maßflanke von Roman Kasper um wenige Zentimeter am Tor vorbei. Flehingen spielte fortan wie entfesselt und Marcel Patscheider erhöhte nach schöner Einzelleistung in der 38. Minute auf 3:1. Zwei Minuten später wurde der Jubel zum Orkan, als wieder "Oze" zur Stelle war und nach gelungener Vorarbeit von Michael Ferentschik den Ball zum 4:1 ins lange Eck schlenzte. Die Fans setzten freudentrunken in der Halbzeit ihre Gesänge fort. In der zweiten Halbzeit gewann Kronau wieder etwas an Oberwasser und versuchte das Ergebnis zu verbessern. Ein ums andere Mal zeichnete sich jetzt Torsteher Michael Rau aus, der zwei Großchancen der Gäste zunichte machte. Die Gastgeber blieben mit schnellen Kontern gefährlich, doch fehlte im Abschluss ein wenig die nötige Konsequenz. Neuzugang Volker Braun hinterließ im zweiten Abschnitt einen starken Eindruck auf der rechten Seite. Fazit. Der Sieg des FC Flehingen ging in Ordnung und die Zuschauer wurden bestens unterhalten. Kommenden Sonntag geht es zum Spitzenspiel nach Kieselbronn.

1.FC Kieselbronn - FC Flehingen = 0:0

10. Spieltag: "Klasse Spiel beim Tabellenführer"

Es gibt 0:0 Spiele, die sind ätzend und langweilig. Es gibt aber auch 0:0 Spiele die es in sich haben. Das Spiel des Tabellenführers gegen den FC Flehingen gehörte zur Kategorie, Klasse Spiel. In den ersten 45 Minuten neutralisierten sich weitgehend beide Teams im Mittelfeld. Wenn es einmal Chancen gab, dann für den FCF. Die erste Möglichkeit hatte Ingo Baxmann per Kopfball nach 15 Minuten. Wieder war es ein Eckball, der zur nächsten Chance führte. Andre Mößner nahm eine Ecke volley per Seitfallzieher. Jedoch prallte sein Geschoß an einem Verteidiger Bein ab. Kurz vor der Halbzeit ein Konter als Orhan Dogancay die Lücke fand und alleine in Richtung Tor unterwegs war. Leider war der Ball schwer unter Kontrolle zu bringen, so dass sein Gegenspieler die Gefahr bereinigen konnte. In der zweiten Halbzeit gehörten die anfangs Minuten den Gastgebern, die aber meist mit unplatzierten Distanzschüssen für keine ernsthafte Gefahr sorgten. Es kam die Zeit von Marcel Patscheider. Flanke von Alex Göhring, Patsche sichtlich überrascht als er acht Meter vor dem Tor freistehend den Ball erhielt und diesen mehr als Rückpass dem Torwart in die Hände spielte. Zehn Minuten später wird Patsche im Strafraum zu Boden gerissen. Na ja, es gibt öfters Fotos in der Bild, wenn den Männer in schwarz "rotes Gemüse" auf die Augen geklebt wird. Nun kam Patsche die Dritte. Von der halblinken Seite wurde er herrlich von Göhring freigespielt. Doch sein Schuss streifte knapp am rechten Pfosten vorbei. Dann brachte wieder der Schiri Farbe ins Spiel. Konter von Kieselbronn in der 86. Minute. Fast jeder auf dem Sportplatz sah, dass der Ball von einem Flehinger Abwehrspieler ins Aus gespielt wurde. Kieselbronns Angreifer kam jedoch zu Fall. Ein Pfiff, der Schiri zeigte auf den ominösen Punkt. Es wurde unruhiger vor dem Flehinger Tor. Dann geht der Schiri zu seinem Linienrichter, der bessere Sicht hatte. Der Tatort wurde nach kurzer Diskussion auf die sechzehn Meter Linie zurückverlegt. Benjamin Krauses Freistoß landete anschließend in den Armen von FC Keeper Michael Rau. Flehingen wollte unbedingt den Sieg und drückte auch in der Nachspielzeit auf Tempo. Letztendlich blieb es bei dem 0:0. Es war ein gutes Spiel zweier starker Mannschaften. Kommenden Sonntag geht es zu den Sportfreunden nach Forchheim.

Spfr. Forchheim - FC Flehingen = 1:1 (1:0)

11. Spieltag: "FleHINGen Remis König"

Wohl dem, der am Sonntag auf dem Rückweg von Forchheim nicht die Autobahn genommen hat. Vor dem Karlsruher Dreieck staute sich der Verkehr auf dreizehn Kilometer Länge, d.h. die Heimfahrt dauerte ungefähr 3 Stunden. Forchheim kam bereits in der 3. Minute zum 1:0. Freistoß für die Gastgeber und Forchheims Torjäger Eisen markierte das 1:0.

Was folgte waren wütende Angriffe der Gäste. Die Flehinger trafen ziemlich alles, ausser dem Tor. Forchheim hatte Glück, dass es zur Halbzeit nicht bereits 1:2 oder 1:3 für FleHINGen stand. Ähnliches Bild in der zweiten Halbzeit, FleHINGen bestimmte das Spielgeschehen und drückte nun noch mehr auf den Ausgleich. Endlich war es soweit. Volker Braun ließ den Ball an der Strafraumgrenze von der Brust abtropfen und schoss den Ball unhaltbar für Forchheims Keeper zum 1:1 ins Tor. Gespielt waren 57 Minuten. Anschließend schalteten die Gäste für ein paar Minuten einen Gang zurück. In dieser Zeit kam Forchheim ein ums andere Mal vors Flehinger Gehäuse ohne jedoch zu Großchancen zu kommen. Die letzten 20 Minuten gehörten wieder den Gästen, die mit aller Macht auf den Sieg drängten. Einziger Schwachpunkt war der arrogant auftretende Schiri, der sich immer eines Lächelns erfreute, wenn er einen Spieler verwarnen durfte und mit seinen Entscheidungen oftmals daneben lag. Dies aber auf beiden Seiten. Alex Göhring und Marcel Patscheider hatten noch Möglichkeiten das ein oder andere Tor zu erzielen. Letztendlich blieb es beim 1:1. Manko derzeit ist die mangelnde Chancenverwertung. Wie schon zuletzt braucht der FCF zu viele Möglichkeiten um ein Tor zu erzielen. FleHINGen blieb nun im siebten Spiel ohne Niederlage.

FC FleHINGen - FC Wilferdingen = 1:1 (0:0)

12. Spieltag: "FCF wieder nur Remis vor heimischer Kulisse"

In der Vorschau wurde vergangene Woche noch berichtet, was früher an Kerwe alles los war. Im Spiel gegen den FC Wilferdingen hatte es den Anschein die FC Kicker wollten alten Traditionen wieder nachkommen und waren tags zuvor auf der Kerwe. Wilferdingen hatte bis dato auswärts 3 Tore geschossen und alle fünf Spiele verloren. Bereits in der ersten Hälfte hatten die Gäste in der 28. Minute zwei Großchancen durch Sebastian Hartmann. Nur der gut aufgelegte FC Keeper Michael Rau machte diese zunichte. Machtlos war aber auch er in der 56. Minute als Philipp Sinn vor ihm auftauchte und die verdiente 0:1 Führung markierte. Endlich wachte auch die Ackermann Elf auf. Mit Andre Mössner, Torben Berger und Sascha Burghardt kam frischer Wind ins FC Spiel. In der 75. Minute der Ausgleich durch den eingewechselten Sascha Burghardt. Plötzlich war FleHINGen am Drücker und das 2:1 lag in der Luft. Burghardt drehte in der 80. Minute bereits jubelnd ab, doch sein Schuss ging an den Pfosten und zurück ins Feld. Aufregung in der Schlussphase. Torben Berger sah nach einem Foulspiel die rote Karte. Als sich alles mit dem Remis abgefunden hatte lief Wilferdingens Sinn in der 95. Minute allein aufs FC Tor zu. Michael Rau riskierte Kopf und Kragen und bewahrte seine Mannschaft vor einer Niederlage. Selbst die Spieler übten nach der Partie Selbstkritik. Das war heute grottenschlecht und jedes Mal laufen wir einem Rückstand hinterher, so die Worte von Ingo Baxmann. Positiv, es war das achte Spiel in Folge ohne Niederlage, aber auch das sechste Remis. Wo´s klemmt sieht man beim Blick auf die Tabelle. Der FC schießt zuwenig Tore. Kommenden Sonntag geht es nach Pforzheim zu Fatihspor Pforzheim.

Fatihspor Pforzheim - FC FleHINGen = 0:3 (0:2)

13. Spieltag: "Deutlicher Auswärtserfolg des FC FleHINGen"

Der FC FleHINGen kann doch noch gewinnen und beendete die Unentschiedenserie mit einem deutlichen und hochverdienten Auswärtssieg beim Pforzheimer Aufsteiger Fatihspor. Rainer

Ackermann hatte seine Truppe hervorragend eingestellt und man spürte von Beginn an, dass die Mannschaft gewillt war dieses Spiel für sich zu entscheiden. Die Defensive stand sicher, im Mittelfeld setzte man den eigentlich spielstarken Gastgebern permanent unter Druck und so schlichen sich die ersten Stockfehler auf Seiten des Aufstiegers ein. Die Führung des FC ließ nicht lange auf sich warten. Von Volker Braunklasse freigespielt ging Orhan Dogancay auf und davon und erzielte in cleverer Manier die 1:0 Führung für den FC.

Nur wenig später hatte erneut Dogancay die Möglichkeit zum zweiten Treffer, doch verfehlte sein Schuss nach uneigennütziger Vorlage von Sascha Burghardt das Tor um wenige Zentimeter. Besser machte es im Anschluss Alexander Göhring, der ebenfalls von Sascha Burghardt bedient, in den Strafraum eindrang und dessen satter Linksschuss ins lange Eck die 2:0 Führung für die Gäste bedeutete. Gespielt waren gerade mal 20 Minuten. Fatihspor war sichtlich geschockt und brauchte eine gewisse Zeit seine Stärken in der Offensive zur Geltung zu bringen. Das Spiel wurde nun offener und Flehingen verpasste aus den sich bietenden Möglichkeiten das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Wie schnell ein Spiel kippen kann deutete sich in der 45. Minute an, als Torsteher Michael Rau mit einem Reflex den Anschlusstreffer verhinderte. So blieb die Begegnung auch nach dem Wechsel spannend. Fatihspor um den Anschlusstreffer bemüht und Flehingen mit weiteren Konterchancen zur endgültigen Entscheidung. Mit ein wenig Glück hätte Kapitän Thomas Rapp das Spiel nach 70 Minuten entscheiden können, doch landete sein wuchtiger Kopfball nach Flanke von Jochen Kamm an der Querlatte. Besser machte es dann in der Schlussminute der zuvor eingewechselte Marcel Patscheider, der überlegt zum hochverdienten 3:0 Endstand vollendete. Fazit. Eine gute Vorstellung der Ackermann Truppe, in welcher Evangelos Petrou nach langer Verletzungspause in Hälfte zwei erstmals wieder zum Einsatz kam. Freuen wir uns aufs kommende Wochenende, wenn der ungeschlagene Spitzenreiter des 1. FC Bruchsal in den Seegärten sein Stelldichein gibt.

FC Flehingen - 1.FC Bruchsal = 1:1 (0:0)

14. Spieltag: "Baxmann´s Traumtor reichte nicht zum Sieg"

Ein hoch interessantes Landesliga Spiel sahen die zahlreichen Zuschauer in den Seegärten. Flehingen wollte nach dem Erfolg in Pforzheim nachsetzen und ergriff von Beginn an die Initiative. Die erste Chance jedoch hatten die Gäste, als König nach zehn Minuten den Ball nur knapp über das Gehäuse setzte. Auf der anderen Seite boten sich den Gastgebern die eine oder andere Möglichkeit. Mit dem 0:0 wurden die Seiten gewechselt. In der 54. Minute war es dann soweit. Ingo Baxmann kam im Strafraum an den Ball, drehte sich um einen Gegenspieler und schlenzte den Ball aus halblinker Position in den Winkel. Die Freude über die Führung wurde nach 66 Minuten getrübt, als Roman Kasper mit gelb/rot vom Platz musste. Fortan erspielten sich die Gäste ein optisches Übergewicht. Jedoch hätte der FC bei der einen oder anderen Konter Möglichkeit, das Spiel vorzeitig für sich entscheiden können. Die größte Möglichkeit hatte Evangelos Petrou als er über die linke Seite auf und davon zog, jedoch strich sein Schuß um Millimeter am Bruchsaler Gehäuse vorbei. In der 85. Fiel der Ausgleich. Einen Ball, der die Grundlinie entlang gespielt wurde, fiel dem zuvor eingewechselten Palumbo vor die Füße. Palumbo hatte kein Problem, den Ball aus kurzer Distanz über die Linie zu drücken. Letztendlich blieb es bei dem alles in allem gerechten Unentschieden. Durch das Remis verlor Bruchsal die Tabellenführung an den 1. FC Birkenfeld. Kommenden Sonntag kommt die SpVgg Oberhausen in die Seegärten.

FC Flehingen - SpVgg Oberhausen = 2:0 (0:0)

15. Spieltag: "Sascha Burghardt war zwei Mal erfolgreich"

Knapp 300 Zuschauer kamen am Sonntag zum Spiel des FCF gegen die SpVgg Oberhausen

in die Seegärten. Bei widrigen Platzverhältnissen waren es zu nächst die Gastgeber, welche den Ton angaben. Nach Vorlage von Alexander Göhring hatte Sascha Burghardt nach acht Minuten die erste Möglichkeit für den FCF. Zwei Minuten später versuchte es Philipp Läufer mit einem Schuß für die Gäste. Nach 20 Minuten war es noch einmal der Oberhausener Marzoll, jedoch strich sein Schuss über die Latte. Danach verflachte die Partie zusehends. Tochancen blieben Mangelware und beide Teams neutralisierten sich weitgehend. In der Halbzeit muss wohl Trainer Ackermann einige Worte gesprochen haben.

Nun sahen die Zuschauer einen anderen FC Flehingen. Einen Eckball, es war der dritte Eckball in Folge, getreten von Patrick Ackermann ließ Sascha Burghardt von der Brust abtropfen und schoss den aus der Drehung zum vielumjubelten 1:0 in die Maschen. Gespielt waren 49 Minuten. In der Folgezeit kamen die Gastgeber zu einigen Freistoß Möglichkeiten. Pech hatte Alexander Göhring, als sein scharf getretener Ball von Jörg Bühler von der Linie geköpft wurde. Flehingen weiterhin in der Vorwärtsbewegung. Es war eine Frage der Zeit bis das 2:0 fällt. Nach einem Freistoß in der 74. Minute war es dann soweit. Jörg Bühler's Lapsus nutze Sascha Burghardt und erzielte per Kopf das 2:0. Der eingewechselte Marcel Patscheider hatte nach Kontern in den letzten zehn Minuten drei Mal die Möglichkeit, das Ergebnis nach oben zu schrauben. Jedoch scheiterte er an Oberhausen's Keeper Daniel Wüst. Der Sieg des FCF war aufgrund der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit hoch verdient. Kommenden Sonntag steigt das dritte Heimspiel in Folge um 14.45Uhr gegen den FC Spöck.

FC Flehingen - FC Spöck = 3:1 (1:1)

16. Spieltag: "Flehingen seit zwölf Spielen ohne Niederlage"

Die erste Chance hatten die Gäste aus Spöck, die in der ersten Minute durch Nicolas Matz die Möglichkeit zum 0:1 hatten. Fortan waren die Gastgeber tonangebend. Jubel nach acht Minuten als Kapitän Thomas Rapp den Ball zu Orhan Dogancay köpft und dieser per Fallrückzieher den Ball ins Tor beförderte. Die Gäste versteckten sich keineswegs. Bis zur 31. Minute. In der Abwehr herrschte kurze Unstimmigkeit und Spöck's Ghanese Twum - Danso Christian markierte den Ausgleich. Gleicher Spieler hatte in der 44. Minute noch eine Möglichkeit, doch sein Geschoss streifte die Latte. Wie in der ersten so auch der Beginn in Halbzeit zwei. Wieder waren acht Minuten gespielt als Sascha Burghardt den Ball uneigennützig auf den freistehenden Orhan Dogancay spielte. "Oze" hatte keine Mühe, den Ball in der 53. Minute über die Linie zu drücken. Die Gastgeber blieben auch weiterhin am Drücker. In der 68. Minute ging Thomas Rapp nach einem Zusammenprall zu Boden, kam zwei Minuten später wieder auf's Feld, erzielte das 3:1 und ließ sich auswechseln. Auch nach dem Spiel hatte Thomas noch einen Brummschädel. Spöck spielte munter weiter nach vorne, jedoch blieb die Hintermannschaft in jeder Situation Herr der Lage. Nach dem Zwischenspur von zwei Siegen in Folge ist die Spitzengruppe wieder in Sichtweite. Ein Wort zum jungen Schiedsrichter Gespann. Schiri Drach aus Gamburg mit 23 Jahren und seine Linienrichter 14 und 16 Jahre alt, zeigten eine hervorragende Leistung. Kommenden Sonntag geht es zum SV Beiertheim.

SV K-Beriertheim - FC Flehingen = 3:1 (0:0)

17. Spieltag: "Nach zwölf Spielen wieder eine Niederlage"

Eine Halbzeit hui, eine Halbzeit pfui. So das Fazit nach 90 Minuten in Beiertheim. In der ersten Halbzeit lieferte der FC Flehingen eine ansprechende Partie. Die Ackermann Elf hatte Chancen, konnte diese aber nicht nutzen. Nach der Halbzeit dachten wohl einige Spieler, dass es auch so weiter geht, wenn man einen Gang herunterschaltet. Plötzlich ging gar nichts mehr und die agileren Hausherren gingen nach 64 Minuten durch Schüssler mit 1:0 in Führung. Born markierte das 2:0 für den Aufsteiger in der 84. Minute. Hoffnung keimte nochmals auf als

Jochen Kamm zwei Minuten später per Foulelfmeter den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielte. In der dritten Minute der Nachspielzeit die Entscheidung als die Gastgeber einen Konter mit dem 3:1 abschlossen. Das letzte Vorrundenspiel findet am Sonntag gegen Verbandsliga Absteiger Durlach Aue statt.

FC Flehingen - SpVgg Durlach-Aue = 1:2 (0:0)

18. Spieltag: "Schwarzes Wochenende für Flehinger Teams"

Der letzte Spieltag des laufenden Jahres gehört zur Kategorie, schnell vergessen. Die zweite Mannschaft mußte im Derby gegen den FV Bauerbach ordentlich Lehrgeld bezahlen. Anscheinend waren die Jungs geistig schon in der Winter Pause. Behäbig und ohne Pepp ging es in die Partie. Kugler markierte in der 30. Minute das 0:1 für die Gäste. Für Rusello Salvatore war keiner zuständig, denn der erzielte zwischen der 57. und 79. Minute drei Tore. Schöffner Tor zum 1:3 war letztendlich nur Ergebnis Kosmetik. Den Schlussspiel setzte Haliti. Der Sieg der Gäste war auch in dieser Höhe verdient. Es sollte aber noch schlimmer kommen.

Beim Spiel der ersten Mannschaft fanden zunächst einmal die Durlacher nicht den Weg nach Flehingen. Sie haben das "Nest" nicht gefunden. Komisch im Zeitalter von Navi. Es sind ja auch 26 Kilometer bis nach Flehingen. Noch kurioser, dass auch das Schiedsrichter Gespann den Weg nach Flehingen ebenfalls nicht fand. Die Herren kamen fünf Minuten vor Spielbeginn an. Nun ja, mit 15 minütiger Verspätung begann das Spiel. Bereits in der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber mehrmals die Möglichkeit, das 1:0 zu erzielen. Die klarste Chance hatten nach neun Minuten die Gäste durch Starsetzki, der den Ball nur noch ins leere Tor schießen musste. Mit einer Glanzparade vereitelte Torwart Michael Rau diese Chance. In der 49. Minute die 1:0 Führung des FCF durch den eingewechselten Andre Mößner. Während die Gastgeber noch jubelten markierte Cindric zwei Minuten später den Ausgleich. Nach der roten Karte für Evangelos Petrou in der 75. Minute stand fortan das Gespann im Mittelpunkt. Den Highlight gab es in der 84. Minute. Roman Kasper drehte sich bei einem Schuß zur Seite. Von dessen Schulter sprang der Ball ins Aus.

Klare Sache Eckball. Jedoch sah Schiri Leonardo Cinquemani die Situation anders und entschied auf Elfmeter. Selbst die Gäste konnten sich das Schmunzeln nicht verkneifen und nahmen das Geschenk dankend an. Gegenheimer verwandelte den Strafstoß zum 1:2. Das war die erste Heimniederlage für den FC Flehingen in der laufenden Saison. Es ist Fakt, dass eine Fehlleistung zum Elfmeter führte. Weiterhin ist Fakt, dass einige Spieler krankheitsbedingt fehlten. Es ist aber auch Fakt, dass einige Spieler leider noch nicht an die Form der letzten Runde anknüpfen konnten. Jetzt ist erst einmal Pause und die Spieler können sich in den kommenden Wochen erst einmal regenerieren. Jungs, erholt euch jetzt, dann greifen wir in der Rückrunde richtig an.

FV Graben - FC Flehingen = 0:0 (0:0)

19. Spieltag: "Nullnummer zum Auftakt"

Beiden Teams merkte man die lange Winterpause an. Chancen blieben auf beiden Seiten Mangelware. Ambitionen nach vorne und sowohl auch nach hinten sind nicht mehr vorhanden. Kommenden Sonntag kommt der Post SV in die Seegärten. Die Karlsruher befinden sich derzeit auf Platz 3 und reden bei der Vergabe des Titels ein gewichtiges Wörtchen mit. Eine interessante Partie, zumal der FC befreit aufspielen kann.

FC Flehingen - Post Südstadt Karlsruhe = 1:0 (0:0)

20. Spieltag: "Marcel Patscheider schießt Flehingen zum Sieg"

Die Gäste aus Karlsruhe kamen mit der Empfehlung des Tabellendritten in die Seegärten. Für die Gastgeber war es das erste Heimspiel nach dem langen Winter. Auf dem schwer bespielbaren Geläuf entwickelte sich eine flotte Partie. Die Abwehrreihen beider Teams standen sicher und ließen kaum Chancen zu. Flehingen hatte in Halbzeit eins derer drei und die Gäste eine Torchance. Nach einem Eckball kam Michael Ferentschik frei stehend zum Schuss. Karlsruhes Keeper zeigte sein Können in dem er den Schuss per Reflex von der Linie kratzte. Die zweite Möglichkeit hatte Alexander Göhring mit einem Freistoß. Dessen Geschoß landete am Pfosten. Eine weitere Möglichkeit hatte Jochen Kamm mit einem Distanzschuss. In Halbzeit zwei blieben die Gastgeber zwar optisch überlegen ohne jedoch für ernsthafte Gefahr zu sorgen. Das sollte sich in der Schlußphase ändern. Mit Marcel Patscheider, Sascha Burghardt und Andre Mößner kamen drei neue Kräfte und somit neuer Schwung. Andre Mößner zog auf der rechten Seite auf und davon ließ drei Gegenspieler wie Slalomstangen stehen und bediente den mitgelaufenen Marcel Patscheider mit einem Traumpass. Kurzer Haken von "Patsche" und gegen dessen platzierten Schuss hatte Karlsruhes Torsteher Seel keine Chance. Gespielt waren 84 Minuten. Die Gäste warfen nun alles nach vorne. Letztendlich blieb es bei dem, wenn auch etwas glücklichem 1:0 Sieg. Kommenden Donnerstag geht die Reise zum FC Östringen. Spielbeginn ist dort um 17.45Uhr.

FC Östringen - FC Flehingen = 0:0

21. Spieltag: "Flehinger bleiben Remis Könige der Landesliga"

Der FCF musste während der Saison nur vier Niederlagen einstecken, spielte aber neunmal Remis. Das neunte Remis gab es beim Derby in Östringen. Beide Mannschaften konnten locker drauf losspielen, denn für beide Teams ist die Saison so gut wie gelaufen. Nach vorne als auch nach hinten wird sich nicht mehr viel ändern. Beide Teams können für die nächste Saison planen. Östringen hatte in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel. Torsteher Michael Rau machte mit einem Reflex eine 100% Chance für Östringen zu Nichte. Die Schlussphase wurde es hektischer. Dabei fing sich Thomas Rapp nach einer Tätlichkeit die rote Karte ein. Rapp dürfte in den nächsten Spielen fehlen. Kommenden Samstag um 18.00Uhr steigt das nächste Derby gegen den VfR Rheinsheim.

1.FC Birkenfeld - FC Flehingen = 0:0

22. Spieltag: "Torsteher Michael Rau seit 360 Minuten ohne Gegentor"

0,8 Gegentore mußte der FC Flehingen während der gesamten Spielrunde hinnehmen. Ein einzig artiger Rekord, denn mit 19 Gegentreffern ein absoluter Rekord. Auch rekordverdächtig dürften die zehn Unentschieden sein, welche der FC auf seinem Konto hat. Fünfmal spielte man 1:1, vier Mal 0:0 und einmal 2:2. In Birkenfeld fehlte Thomas Rapp wegen einer Rotsperre. Chancen waren auf beiden Seiten vorhanden. Letztendlich ging das Remis aber in Ordnung. Birkenfeld schmerzt der Verlust mehr als den Gästen, denn der 1. FC Bruchsal baute seine Führung aus.

Die Fans des FC Flehingen wären sicherlich dankbar, wenn sie mal wieder über Treffer ihrer Mannschaft jubeln dürften. Vielleicht schon gegen Rheinsheim

FC Flehingen - VfR Rheinsheim = 2:1 (2:1)

23. Spieltag: "Pflichtsieg gegen den Tabellenletzten, Doppelschlag von Sascha Burghardt"

Als Tabellenletzter kam der VfR Rheinsheim in die Seegärten, mit einem Torverhältnis von

34:74, da dachten alle das gibt ein Schützenfest, doch weit gefehlt, Flehingen tat sich von Beginn an schwer, agierte in den ersten 20 Minuten zu pomadig und zu einfalllos und kam zu keiner nennenswerten Torchance, Rheinsheim stand gut in der Verteidigung und spielte nicht wie ein Absteiger setzte ab und zu einen gefährlichen Konter, so auch in der 19. Minute, der Rheinsheimer Stürmer Sahiti konnte von Michael Ferentschik nur durch ein Foul im Strafraum gebremst werden, den fälligen Strafstoß verwandelte Jänicke sicher zum 0:1, Torhüter Michael Rau war ohne Abwehrchance und musste nach 380 Minuten ohne Gegentor wieder einen Treffer hinnehmen. Aufgeweckt durch den Rückstand, bekam man wieder Oberwasser und ließ ab und zu die spielerischen Fähigkeiten aufblitzen, die beste Möglichkeit zum Ausgleich hatte in der 27 Minute Orhan Dogancay der jedoch freistehend den Ball nicht unter Kontrolle brachte, nach 33 Minuten dann endlich der erlösende Ausgleich, eine Unachtsamkeit im Rheinsheimer Strafraum nutzte Sascha Burghardt zum verdienten Ausgleich, aus 5 Meter brachte er Kugel sicher im Tor unter, nun gab es kein halten mehr, die Bremsen wurden gelöst und ein Angriff nach dem anderen rollte auf das Rheinsheimer Tor, kurz vor dem Pausenpfeiff dann das verdiente 2:1 wiederum durch Sascha Burghardt, der aus 10 Meter dem Rheinsheimer Torhüter tunnelte und ihm somit keine Abwehrmöglichkeit ließ. In der zweiten Halbzeit gab es bis auf eine Möglichkeit für den VfR Rheinsheim keine nennenswerten Aktionen mehr, Rheinsheim konnte nicht mehr und Flehingen schonte sich für das nächste Spiel. So blieb es beim verdienten aber knappen Sieg der Ackermann Elf, zwanzig starke Minuten vor der Halbzeit reichten um die drei Punkte einzufahren, am kommenden Mittwoch den 14.04. geht es im Nachholspiel in den Seegärten gegen den TSV 05 Reichenbach Beginn 18:15 Uhr, des Weiteren hat man auch am Sonntag den 18.04. keine leichte Aufgabe beim VfR Kronau, die wie der TSV Reichenbach gegen den Abstieg kämpfen, Spielbeginn 15:00 Uhr.

FC Flehingen - TSV Reichenbach = 1:1 (1:0)

24. Spieltag: "Flehingen mit dem 11. Remis"

Der Auftakt versprach eine verheißungsvolle Partie. Die Gastgeber legten los wie die Feuerwehr und Reichenbachs Abwehr stürzte in den ersten Minuten von einer Verlegenheit in die Nächste. Nach zehn Minuten folgte zunächst einmal eine kalte Dusche. Nach einem Foul von Michael Ferentschik gab es Strafstoß in der 11. Minute für die Gäste. Michael Rau war auf dem Posten und hielt den schwach getretenen Strafstoß. Drei Minuten später fiel das 1:0 für den FCF. Torben Berger zog aus ca. 25 Metern ab. Der Ball senkte sich hinter Keeper Brosig ins Netz. Reichenbach hatte in der 17. Minute die große Möglichkeit zum 1:1 als Merkle die Abwehr überlief und zum 1:1 einschoss. Der Schiri hatte wegen Handspiels den Treffer annulliert. Nach 30 Minuten die große Möglichkeit für Sascha Burghardt. Burghardt vergab freistehend aus kurzer Distanz. In Halbzeit Zwei stellten die FC Kicker zunächst einmal das Fußballspielen ein. Nach Roman Kaspers roter Karte in der 63. Minute übernahmen die Gäste das Kommando, ohne jedoch für ernsthafte Gefahr vor dem FC Gehäuse zu sorgen. Zehn Minuten vor Schluß kam Marcel Patscheider für Torben Berger ins Spiel. 86. Minute Patsche auf der rechten Seite auf und davon, doch sein Geschoss aus halb rechter Position landete in den Pappeln. Es kam die Nachspielzeit. Zu spielen war noch eine Minute. Wieder war es "Patsche" der allein auf's Tor zulief. Die Zuschauer hatten die Arme bereits zum jubeln hochgehalten, die FC Hymne wartete auf ihren Einsatz. Was passiert? Patsche kickt den Ball am Tor vorbei. Lag es am frisch gemähten Rasen? Die Spieler ließen sich vor Schreck auf den Boden fallen und Marcel konnte es selbst nicht fassen. Nun gut, kann auch mal vorkommen. Wahrscheinlich hatte Patsche selbst die Situation schon vorher abgeschlossen. Schwamm drüber, das nächste Mal klappt es wieder. Letztendlich ging das Remis aber in Ordnung.

VfR Kronau - FC Flehingen = 2:3 (1:3)

25. Spieltag: "FCF in 2010 noch ungeschlagen"

In diesem Jahr ist der FC Flehingen noch ungeschlagen. Vier Remis und drei Siege stehen zu Buche. Der Sieg beim VfR Kronau war der dritte Auswärtssieg in der Fremde. Flehingen erwischte einen Traumstart nach Maß und ging nach einer Ecke bereits nach drei Minuten durch Torben Berger mit 0:1 in Führung. Gegen Berger's Kopfball hatte Kronau's Keeper keine Chance. Die Gäste waren keinesfalls gewillt die Gastgeber im Abstiegskampf zu unterstützen. Im Gegenteil. Flehingen war die dominierende Elf. Nach einem Freistoß in der 19. Minute erzielte Ingo Baxmann ebenfalls das 0:2 per Kopf. Als Alexander Göhring nach 25 Minuten das 0:3 markierte schien die Partie gelaufen. Einen Handelfmeter ließ Kronau wieder hoffen. Habich verkürzte für Kronau auf 1:3. Flehingen hätte bereits zur Pause alles klar machen können, doch scheiterte Berger aus aussichtsreicher Position. Spannend wurde es noch einmal in der zweiten Halbzeit als Ell aus stark abseitsverdächtiger Position auf 2:3 verkürzen konnte. Mit der Einwechslung von Orhan Dogancay und Evangelos Petrou kehrte wieder Ruhe in das Flehinger Spiel ein. Sowohl die Gastgeber als auch die Gäste hatten in den letzten Minuten noch die Möglichkeit Treffer zu erzielen.

Fazit, der FC weiterhin ungeschlagen. Bemerkenswert, dass trotz des sicheren Platzes im Mittelfeld, die Mannschaft weiterhin richtig Gas gibt. Kommenden Sonntag kommen die Sportfreunde aus Forchheim in die Seegärten.

FC Nöttingen II - FC Flehingen = 2:1 (2:0)

26. Spieltag: "Flehingens Serie gerissen"

Jetzt hat es auch den FCF zum ersten Mal in 2010 erwischt. Fußballspiele unter der Woche, waren noch nie Highlights für die Flehinger Kicker. So auch das Spiel beim FC Nöttingen in der ersten Hälfte von Seiten der Gäste. Kurz um, es war nichts. Fehlpässe waren an der Tagesordnung. Nöttingen reichten zwei Minuten um die Weichen auf Sieg zu stellen. Dem 1:0 in der 44. Minute ging ein unberechtigter Freistoß voraus. Kurz darauf das 2:0 als ein Nöttinger alleine aufs das von Micheal Rau gehütete Tor zusteuerte. Zunächst konnte Rau den Ball noch an den Pfosten lenken, doch der Nachschuss war drin. Besser wurde es in Halbzeit Zwei. Das Spiel wurde ausgeglichener. Doch es dauerte bis zur 80. Minute ehe Thomas Rapp einen an Sascha Burghardt verursachten Foulelfmeter verwandeln konnte. Aufgrund der zweiten Halbzeit hätte ein Unentschieden dem Spielverlauf entsprochen

FC Flehingen - Spfr. Forchheim 1 : 0 (0 : 0)

27. Spieltag: "Matchwinner Thomas Rapp"

Nach der unglücklichen Niederlage in Nöttingen wollte der FC Flehingen gegen den Abstiegsanwärter aus Forchheim wieder einen Dreier landen, es ging auch vielversprechend los, bereits nach 10 Minuten nahm Marcel Patscheider eine Flanke von Orhan Dogancay im Fünfmeterbereich mit der Hacke mit, doch der Ball ging nur knapp am Tor vorbei, zwei Minuten später kam eine Flanke von Marcel Patscheider auf den nimmermüden Orhan Dogancay dieser verfehlte aber mit einem platzierten Kopfball das Ziel nur um wenige Zentimeter, alle dachten so kann es weiter gehen, doch Pustekuchen, Fehlpässe auf beiden Seiten, Forchheim musste eigentlich gewinnen um im Abstiegskampf noch etwas zu reißen, doch die Gäste blieben alles schuldig, die erste Annäherung an das von Michael Rau gehütete Tor vom FC Flehingen resultierte in der 39. Spielminute nach einem Freistoß aus 30 Metern und dem anschließenden Eckball, ansonsten kamen die Gäste in der ersten Halbzeit nicht vor das Flehinger Tor. Wahrscheinlich aufgeweckt durch die Ansprache von FCF Trainer Ackermann ging man sofort beherzt ans Werk, kaum 2 Minuten gespielt wurde Marcel Patscheider im Strafraum zu Fall gebracht, den

fälligen Strafstoß verwandelte Thomas Rapp sicher zur 1:0 Führung. Wer nun dachte das Spiel würde an Fahrt gewinnen hatte sich getäuscht, Forchheim konnte nicht und Flehingen macht auch nur das nötigste, nach 65 Minuten verfehlte Orhan Dogancay nach einer Flanke von Petrou Evangelos mit einem Kopfball das Forchheimer Tor, kurz vor Schluss nahm sich Petrou Evangelos ein Herz und zog aus 16 Metern ab, Forchheims Torhüter Lepper konnte den Schuss aber parieren, wenige Minuten später piff Schiedsrichter Manuel Grübel vom VfR Gommersdorf die Partie ab, spielerisch ließ die Begegnung zu wünschen übrig, im Endeffekt zählen aber nur 3 Punkte und die blieben in den Seegärten. Mit dem derzeitigen sechsten Platz kann man zufrieden sein.
Das nächste Spiel findet am 02.05.10 um 17:00 Uhr beim FC Al. Wilferdingen statt.

FC Alemania Wilferdingen - FC Flehingen 2:2 (0:1)

28. Spieltag: "Flehinger Remis Könige mit 12 Unentschieden"

Die Remchinger gingen stark ersatzgeschwächt in die für den Klassenverbleib wichtige Partie. Flehingen war zunächst besser und bis zur Pause meist brandgefährlich. Die 1:0-Führung durch Ferentschik (38.) war verdient. Als Garro das Laufduell mit seinem Gegenspieler gewann, war der 1:1-Ausgleich fällig (48.). Der FCA war nun stärker und die 2:1-Führung durch Eiffler auch verdient (66.). Nach Gelb-Rot für Wilferdingens Steinmetz wegen Handspiels (75.) kippte die Partie. Kurz vor dem Ende gelang Dogancay der Ausgleich (89.). Aufgrund des tollen Erfolges der Jugend ist in dieser Ausgabe der Jugend Bericht ausführlicher.

FC Flehingen - 1. FC Kieselbronn 3:2 (2:0)

29. Spieltag: "Verdienter Sieg des FC Flehingen"

Die erste Halbzeit war recht ansprechend und mit die beste Halbzeit in den vergangenen Wochen. Flehingen suchte von Beginn an sein Heil in der Offensive. Torjubel nach nur neun Minuten als Marcel Patscheider einen von der Latte zurückspringenden Ball aus kurzer Distanz in die Maschen köpfte. Flehingen bestimmte weiter das Geschehen. Erneuter Torjubel nach 29 Minuten als "Oldie" Orhan Dogancay das 2:0 erzielte. Im Gegenzug hatte Kieselbronn eine große Möglichkeit als Kälber aus kurzer Distanz über's Tor köpfte. Vier Minuten später musste Kloos vom 1. FC Kieselbronn nach einer gelb- roten Karte vorzeitig das Feld verlassen. Eine weitere Möglichkeit für Kieselbronn durch Cycon nach 41 Minuten. Anstatt die zahlenmäßige Überzahl in Halbzeit zwei zu nutzen kam vorübergehend Sand ins Getriebe. Ex - Flehinger Benjamin Krause nutzte eine Unachtsamkeit von FC Torsteher Michael Rau und verkürzte auf 2:1 in der 62. Minute. In der Folgezeit besannen sich die Flehinger Kicker auf ihre Stärke, das Fußballspielen und kamen zu weiteren Chancen, die aber leichtfertig vergeben wurden. Dem eingewechselten Torben Berger, der für Marcel Patscheider kam gelang in der 73. Minute das 3:1. Kieselbronn gab sich nicht geschlagen und verkürzte in der 87. Minute durch Daniel Fuchs auf 3:2. Kieselbronn warf nun alles nach vorne, doch letztendlich blieb es beim alles in allem verdienten 3:2 Sieg des FC Flehingen.

FC Flehingen - Fatihspor Pforzheim 4:0 (2:0)

30. Spieltag: "Flehingen souverän"

15 Minuten zeigten die Gäste, dass sie richtig guten Fußball spielen können. Technisch perfekt, ließ Fatihspor Ball und Gegner laufen. Nach dem Anfangs Feuerwerk kamen die Gastgeber zusehends ins Spiel und übernahmen das Kommando. In der 33. Minute erzielte Marcel Patscheider das 1:0. Beim 2:0 durch Jochen Kamm Sekunden vor der Halbzeit jubelte zunächst mal keiner. Viele dachte der Ball sei ans Außennetz. Dieser war aber drin. In der

zweiten Halbzeit spielte nur noch eine Mannschaft und das waren die Gastgeber. Es dauerte aber bis zur 70. Minute ehe Orhan Dogancay das 3:0 erzielte. Torben Berger blieb es vorbehalten in der 82. Minute das 4:0 zu erzielen. Fazit, ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg. Am Donnerstag geht es zum 1. FC Bruchsal. Spielbeginn am Vatertag ist dort um 18.00Uhr. Eine undankbare Zeit am Vatertag. Da wird mit Sicherheit ein neuer Zuschauer Rekord gebrochen.

1.FC Bruchsal - FC Flehingen 3:1 (2:0)

31. Spieltag: "Unglückliche Niederlage beim Tabellenführer"

Auf Augenhöhe präsentierte sich der FC Flehingen im Spiel beim Tabellenführer aus Bruchsal. In einer ausgeglichenen Begegnung hatten die Gastgeber des Quäntchen Glück, das einem dann widerfährt, wenn man an der Tabellenspitze steht. Die Zuschauer sahen eine flotte Landesliga Begegnung auf sehenswertem Niveau.

Bruchsal startete engagiert und hatte in den ersten Minuten auch mehr vom Spiel. Mit zunehmender Spieldauer jedoch kam Ordnung ins Flehinger Spiel und die Mannschaft kombinierte mit sehenswerten Direktspiel. Lediglich die Durchschlagskraft im Angriff blieb ein wenig aus. Umso überraschender nach 30 Minuten der Führungstreffer für den Spitzenreiter, als ein Bruchsaler Spieler nach einer Flanke beim Kopfball nicht energisch genug gestört wurde und unhaltbar zur Führung einköpfen konnte. Die Gäste zeigten sich jedoch keineswegs geschockt und spielten weiterhin ihr Spiel. Kurz vor dem Wechsel dann Treffer Nummer zwei für Bruchsal, als ein verunglückter Weitschuss seinen Abnehmer fand und dieser aus 8 Metern Treffer das 2:0 erzielte. Bereits im Gegenzug beinahe der Anschlusstreffer für den FCF, als Dogancay nach Flanke des agilen Volker Braun zur Stelle war, doch Bruchsals Schlussmann mit einer Glanzparade das 1:2 verhindern konnte. Nach dem Wechsel erspielten sich die Gäste ein Übergewicht, welches in der 75. Minute durch den Anschlusstreffer von Andre Mössner belohnt wurde. Mössner bugsierte einen Freistoß aus halbrechter Position an Freund und Feind vorbei ins lange Eck. Flehingen war nun dran und Bruchsal blieb mit Kontern gefährlich. Torben Berger hätte der Spieler des Tages werden können. Zunächst landete sein Kopfball auf dem Tornetz und nachdem er von A. Göhring vor dem Tor freigespielt wurde, zog Berger aus der Drehung ab, doch konnte der Ball auf der Torlinie glücklich abgewehrt werden. Kurz vor Ende setzte sich P. Ackermann gekonnt auf der linken Seite durch, doch seine Hereingabe verfehlte A. Mössner nur knapp. Im Gegenzug vereitelte der bärenstark spielende M. Ferentschik mit einem Allerweltsfoul an der Mittellinie einen Konter der Gastgeber. Leider war Ferentschik bei dieser Aktion letzter Mann und sah den roten Karton des sehr gut leitenden Unparteiischen. Das 3:1 für den Tabellenführer fiel dann mit dem Schlusspfiff, als Flehingens komplett aufgerückte Mannschaft in einen Konter lief.

FC Spöck - FC Flehingen 3:0 (1:0)

32. Spieltag: "Schwache Vorstellung des FC Flehingen"

Eine leidenschaftslose Vorstellung lieferte eine zugegeben stark ersatzgeschwächte Mannschaft des FC Flehingen beim abstiegsgefährdeten FC Spöck. Die Gastgeber benötigten unbedingt einen Dreier um sich die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse war Spöck dem FC Flehingen klar überlegen und kam zu einem hochverdienten Heimsieg. In Hälfte eins gingen die Gastgeber durch Torjäger Christ verdient mit 1:0 in Führung, welche der gleiche Spieler nach rund einer Stunde auf 2:0 ausbauen konnte. Die Gäste hatten in Halbzeit eins nahezu keine Torchance und hätte trotzdem den Ausgleich erzielen können. Marcel Patscheider wurde kurz vor dem Wechsel klar im Strafraum gefoult, doch verlegt der ansonsten gut leitende Unparteiische das Geschehen nach außerhalb. Göhrings anschließender Freistoß strich jedoch am Tor vorbei. Nach dem Wechsel

brachte Trainer Ackermann A. Mössner für den unauffällig spielenden E. Petrou und prompt war ein wenig mehr Belebung im Spiel nach vorne. T. Rapp mit einem Kopfball und A. Göhring mit einem Lattentreffer sorgten für einen kleinen Lichtblick im Spiel des FC. Doch spätestens mit dem 3:0 der Gastgeber nach 75 Spielminuten war die Partie entschieden. Fazit. Die dünne Spielerdecke des FC Flehingen schlägt im Moment durch. Dies jedoch als Entschuldigung für die überschaubare Darbietung anzusehen wäre fehl am Platz. Der Sieg des FC Spöck war selbst in dieser Höhe hochverdient.

FC Flehingen - SVK Beiertheim 1 : 2 (0 : 2)

33. Spieltag: "Schwache Vorstellung des FCF"

Mit der schwächsten Saisonleistung im letzten Heimspiel verabschiedete sich der FC Flehingen von seinen Fans. Die Spieler Miltner und Susany schoßen in der 33. und 45. Minute den SVK Beiertheim verdient in Front, Chancen für den FC Flehingen waren nicht zu verzeichnen. Enttäuscht von der Mannschaftsleistung blieb Trainer Rainer Ackermann während der Halbzeitpause keine 2 Minuten in der Kabine, er begab sich sofort wieder aufs Spielfeld, zu Beginn der 2. Halbzeit zeigte der FC Flehingen mehr Elan und Einsatzwillen und war gewillt das Spiel noch zu drehen, der schnelle Anschlusstreffer in der 50. Spielminute durch Marcel Patscheider mit einem platzierten Schuss aus 6 Metern, nach schönem Zuspiel von Alexander Göhring brachte noch einmal Hoffnung. Doch es war nur ein kurzes Strohfuehr, Beiertheim hatte in der zweiten Halbzeit noch einige Großchancen, doch der sicher und glänzende aufgelegte Torhüter Michael Rau machte diese Chancen mit Glanzparden zunichte. Nach dem Abpfiff bedankte sich die Mannschaft für die Unterstützung über die gesamte Runde bei den Fans mit einem großen Transparent, mit der Aufschrift "Danke Fans". Im letzten Spiel geht es am Samstag den 29.05. zum SpVgg Durlach- Aue, Spielbeginn ist 18:00 Uhr.